

Drucksache
3330/2020-2025



Freie Demokratische Partei
FDP im Rat der Stadt Bielefeld

Gregor vom Braucke
Ratsmitglied
vombraucke@fdp-bielefeld.de

Kontakt Fraktionsbüro:
Telefon: 0521 51-5079
E-Mail: rat@fdp-bielefeld.de
Bielefeld, den 03.02.2022

FDP im Rat der Stadt Bielefeld • Altes Rathaus
Niederwall 25 • 33602 Bielefeld

An den Vorsitz des Rechnungsprüfungsausschusses

Änderungsantrag der FDP-Fraktion zu TOP 3 zur Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 08.02.2022

Die Vorlagegrenze des Rechnungsprüfungsamtes über Bauleistungen, Lieferungen & Leistungen, Architekten- und Ingenieurleistungen und Gutachterleistungen wird nicht verändert. Vielmehr entscheidet das Rechnungsprüfungsamt in eigener Regie, welche Vergabe im Rahmen der Kapazitäten des RPA geprüft werden können bzw. sollen.

Prüfungen zwischen 50.000 € (60.000 €) und 100.000 € sollen zumindest stichprobenartig einer Vorprüfung unterzogen werden.

Mittelfristig muss das RPA personell in die Lage versetzt werden, alle Prüfungen nach dem bisherigen Verfahren durchzuführen.

Begründung:

Das Rechnungsprüfungsamt ist eine unabhängige Instanz innerhalb der Verwaltung und nur dem Rat unterstellt. Daher sollte die Auswahl der Kontrolle in der Hoheit des RPA liegen.

Im Zweifel weiß das Amt durch jahrelange Erfahrungen, wo noch genauer geprüft werden muss. Diese Erfahrungen sollte das RPA uneingeschränkt einbringen können.

Im nächsten Haushalt und mittelfristig muss das RPA aber personell mit ausreichend Kapazitäten ausgestattet werden, um die gewaltigen Aufgaben der Vergabeprüfung ausreichend zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen

Gregor vom Braucke
Mitglied des Rates der Stadt Bielefeld